

News vom Dienstag, 20. Dezember 2016

Die unbezahlbaren Leistungen der über 64 Sportverbände und 2 300 Sportvereine im Kanton Zürich werden mit Swisslos-Geldern aus dem Sportfonds unterstützt. Die ZKS-Konferenz der Sportvereinsnetze als Plattform für gemeinsame Interessen. Aus- und Weiterbildung sind für einen starken Vereinssports zentral. 2017 wird der «anderen Sportpreis» des ZKS zum elften Mal verliehen – verdienstvolle Personen werden nominiert und mit einer Preissumme von total 30 000 Franken gewürdigt. Dies und anderes erfahren Sie in unserem Weihnachts-Newsletter.

- › | [Regierungsrat folgt dem Antrag des ZKS: Wertvolle finanzielle Unterstützung für den Jugend- und Breitensport](#)
- › | [Forum Sportkanton Zürich: Aus- und Weiterbildungen bringen Mehrwert über den Sport hinaus](#)
- › | [Nominieren lohnt sich: «Der aNDerE Sportpreis» 2017](#)
- › | [Sportvereinsnetze: Wertvolle Konferenz zur Stärkung der Vereine](#)
- › | [Willkommen beim ZKS: Der 64. Mitgliederverband](#)
- › | [Der ZKS bildet aus, berät und unterstützt: Nutzen Sie das Angebot!](#)
- › | [Programm Jugend+Sport: Parlament stützt J+S für den Vereinssport](#)
- › | [Ein Los von Swisslos: Das ideale Last-Minute-Weihnachtsgeschenk für den guten Zweck](#)
- › | [ZKS-Linktipps](#)

Regierungsrat folgt dem Antrag des ZKS: Wertvolle finanzielle Unterstützung für den Jugend- und Breitensport

Der ZKS beantragte bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich 7,05 Millionen Franken aus dem Sportfonds zugunsten des Jugend- und Breitensports. Mit Beschluss vom 7. Dezember genehmigte der Regierungsrat diesen Betrag.

Der Verbandsanteil beträgt im aktuellen Antrag 7,05 Millionen Franken. Die bereits vor einem Jahr beschlossene Auflösung der Pauschalbeiträge bei Sportanlagen, die erhöhte prozentuale Unterstützung bei der Beschaffung von Sportmaterial und der Durchführung von Ausbildungen sowie die höhere Anzahl an Gesuchen hat zur Steigerung des Verbandsanteils geführt. Damit ist die gewollte stärkere Unterstützung der 64 Sportverbände, 2300 Sportvereine, die im Kanton Zürich tagtäglich rund 352 000 Menschen bewegen, im Sinne des Kantonsrates und direkt zu Gunsten der Basis umgesetzt. Für Sportanlagengesuche von Gemeinden und Dritten, welche der ZKS im Auftrag der Sicherheitsdirektion prüft, bewilligte der Regierungsrat 14,14 Millionen Franken, davon unter anderem 3,14 Millionen Franken für die Sportanlage WinCity in Winterthur. 2,91 Millionen Franken sprach der Regierungsrat überdies für KASAK-Anlagen. Diese Unterstützung wird von der KASAK-Kommission, welche paritätisch vom Sportamt und ZKS zusammengesetzt ist, beim Regierungsrat beantragt. Um die attraktiven Tarife des Sportzentrums Kerenzerberg für Zürcher Sportlerinnen und Sportler aufrechtzuerhalten, hat der ZKS bei der Sicherheitsdirektion für das Jahr 2017 einen Betriebszuschuss in der Höhe von 1,09 Millionen Franken beantragt, welcher vom Regierungsrat ebenfalls beschlossen wurde.

Die demokratisch aus den Mitgliederverbänden zusammengesetzte ZKS-Swisslos-Kommission prüfte in über 15 Sitzungen die rund 800 Gesuche der Verbände und Vereine sowie von Gemeinden und Dritten den Richtlinien entsprechend. Die Benachrichtigung der Gesuchstellenden erfolgt im Januar 2017. Die Auszahlung geschieht im März 2017, bei den Sportanlagen nach dem Einreichen der jeweiligen Bauabrechnung.

Die in diesem Jahr eingereichten und behandelten Gesuche waren eine Grundlage für die Leistungsvereinbarung mit der Sicherheitsdirektion, die im Herbst 2016 für die Periode 2017 bis 2018 neu unterzeichnet wurde. Die Gelder dienen gemäss Leistungsvereinbarung unverändert der Förderung des Verbands- und Vereinssports, der Führung des kantonalen [Sportzentrums Kerenzerberg](#) sowie der Unterstützung des Sportamts bei der Gesuchsbearbeitung im Sportanlagenbau.

Forum Sportkanton Zürich:

Aus- und Weiterbildungen bringen Mehrwert über den Sport hinaus

Dass Aus- und Weiterbildungen im Sport eine wichtige Bedeutung haben, verdeutlichten die Referate und Diskussionen am 6. Forum Sportkanton Zürich im Metropol Zürich. Das Jahresthema 2017 «Bank drücken für den Sport» stiess auf grosses Interesse.

Das Forum Sportkanton Zürich hat sich als wichtige Austausch- und Inspirationsplattform für Vertreter der Sportverbände und -vereine, Gemeinden, Schulen und Sportnetzwerke sowie der Politik etabliert. Rund 140 interessierte Personen verfolgten die spannenden Referate und das angeregte Podiumsgespräch. **Regierungspräsident Mario Fehr** betonte den «unschätzbaren Wert» des Sports. «Wer sich regelmässig bewegt, hat ein höheres Selbstwertgefühl, arbeitet effizienter und ist hart im Nehmen», sagte der Zürcher Sportminister und hob gleichzeitig hervor, wie wertvoll aus seiner Sicht Erfahrungen ehrenamtlicher Arbeit in Vereinen und Verbänden seien.

Roberto Siano, Berater für Personalentwicklung und Weiterbildungen am Institut für Angewandte Psychologie ZHAW, erklärte, dass Weiterbildungen im Beruf eine wichtige Mitarbeiterbindungsmassnahme sei und auch Wertschätzung ausdrücke. Auf das Ehrenamt bezogen ergänzte er, dass der Sport eine Wiese biete, auf der wertvolle Führungserfahrungen gesammelt werden könnten und Fehler auch verziehen würden. «Der Zyklus hört nie auf: Lernen sollte man sein Leben lang», sagte Siano. Die Präsentation zu seinem Referat ist auf der Website des [Sportkanton Zürich](#) verfügbar.

Das Vorzeigestück der Aus- und Weiterbildung im Sport ist Jugend+Sport, wie das spannende Podiumsgespräch mit **Matthias Remund**, Direktor Bundesamt für Sport, **Dr. Hans Lichtsteiner**, Direktor Verbandsmanagement Institut an der Universität Freiburg, sowie **Dr. Max Stierlin**, Verfasser der Broschüre «Grundlagen und Hinweise für die Entwicklung in Sportvereinen», zeigte. Dabei stellt sich die Herausforderung, dass Vereinsmitglieder aufgrund des zunehmend knapper werdenden Zeitbudgets in der Freizeit und im ehrenamtlichen Engagement ebenso professionell und effizient arbeiten möchten wie im beruflichen Umfeld. Wobei Dr. Hans Lichtsteiner festhielt, dass «Profi nicht bedeutet, dass dieser besser arbeitet als ein unbezahltes Vereinsmitglied» - und dafür spontan den Applaus der Teilnehmenden ertete. Letztlich waren sich die Podiumsteilnehmer einig: «Nur wer im Sport und im Vereinsmanagement gut aufgestellt ist, ist im Sport besonders erfolgreich.»

Im Rahmen des Forums erhielt **Maya Reinhard** als erfolgreiche Absolventin der [19 Module](#) des [AMS-Lehrgangs](#) und als Verfasserin einer Diplomarbeit das Diplom «**Associated Manager of Sports**». Die Präsidentin des TV Illnau hatte für ihre Diplomarbeit eine eingehende Analyse der vereinseigenen Website gemacht und eine Anleitung erarbeitet, wie ein Verein effizient eine neue Website aufbaut. Die neue Website des TV Illnau wurde kurz vor dem Forum und der Diplomübergabe aufgeschaltet. Ein Porträt über Maya Reinhard werden Sie im ZKS-Geschäftsbericht 2016 finden, der im März 2017 erscheint.

Im Mai 2017 wird das Dossier Sportkanton [Dossier Sportkanton Zürich](#) zum gleichnamigen Thema «Bank drücken für den Sport» publiziert. Das nächste Forum Sportkanton Zürich findet am Dienstag, 5. Dezember 2017, erneut im Metropol Zürich statt.

Nominieren lohnt sich: «Der aNDerE Sportpreis» 2017

Im nächsten Jahr wird zum elften Mal [Der aNDerE Sportpreis](#) an verdienstvolle Personen und Gruppen verliehen. Machen Sie mit und nominieren Sie engagierte Menschen, die für ihre Ideen Wertschätzung verdienen.

Für eine erfolgreiche Verbands- und Vereinsarbeit braucht es Einzelpersonen oder ganze Teams mit kreativen Ideen und nachhaltigem Engagement. Mit dem [2003 geschaffenen «anderen Sportpreis»](#) bietet der ZKS die Möglichkeit, für einmal die Menschen auszuzeichnen, die im Hintergrund Grossartiges für den Sport im Kanton Zürich leisten. «Der aNDerE Sportpreis» wird im Turnus von zwei Jahren verliehen, das nächste Mal 2017. Entscheidend sind Idee, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit, wobei eine ZKS-Zugehörigkeit nicht Bedingung ist. **Preise im Gesamtwert von 30 000 Franken** können gewonnen werden. Nominationen werden laufend **bis am 30. Juni 2017** entgegengenommen. Eine fünfköpfige Jury trifft die definitive Entscheidung. Die Preisträger werden im Rahmen einer würdigen Übergabe geehrt und ausgezeichnet. Der ZKS freut sich auf Ihre [Eingabe im ZKS-Extranet](#).

Sportvereinsnetze: Wertvolle Konferenz zur Stärkung der Vereine

Wie wichtig lokale Sportvereinsnetze sein können, zeigte die 3. Konferenz der Sportvereinsnetze am 25. Oktober 2016 in Dübendorf. Anhand eines konkreten Beispiels wurde dargelegt, wie die Aufklärungsarbeit zugunsten des Sports erfolgreich funktioniert.

20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich im Haus der Sportvereine in Dübendorf ein, darunter die Verantwortlichen der privatrechtlichen Sport- bzw. Vereinsnetze in den Gemeinden des Kantons Zürich sowie Mitglieder von Gemeindeverwaltungen, die sich für den privatrechtlichen Sport einsetzen. Die Anwesenden erfuhren, dass in den 168 Gemeinden des Kantons Zürich 31 privatrechtlich organisierte Sportnetze existieren.

Die Gemeinden greifen beim Bau von Sportanlagen, bei der Organisation von Veranstaltungen und bei sportpolitischen Themen gerne auf das Fachwissen und die Unterstützung von Vereinen zurück. Dasselbe gilt bei Fragen der Ganztagesbetreuung an Schulen, beim freiwilligen Schulsport und bei der Integration von Asylsuchenden. Mit einem aktiven, gut vernetzten Sportnetzwerk profitieren die Vereine von einem übergeordneten Interessenvertreter, der sie gegenüber Politik und Gesellschaft vertritt, Koordinationsaufgaben übernimmt und allenfalls Dienstleistungen anbieten kann. Aus diesen Gründen unterstützt der ZKS diese Sportvereinsnetze und bietet Ihnen eine wertvolle Plattform für den gegenseitigen Austausch.

In einem Referat zeigte **Rico Brazzerol**, Präsident der Interessengemeinschaft Horgener Sportvereine (IGHS), am Beispiel des Hallenbades in Horgen auf, wie Aufklärungsarbeit gerade bei Sportbauten nützt. Nur so haben die Politik, die Verwaltung und die Bevölkerung die Möglichkeit, wahrzunehmen, ob und wieso ein Sportbau zu Gunsten der Vereine und der Bevölkerung umzusetzen ist. Die Vision, dass sämtliche Zürcher Gemeinden über ein Sportvereinsnetz und damit über einen Ansprechpartner, Dienstleister und Interessenvertreter verfügen, gilt weiterhin.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Sportnetz-Treffens folgte bei einem Apéro der Austausch und – ganz wichtig in diesem Zusammenhang – das Networking! Die Sportvereine stehen vor der Herausforderung, mehr Verantwortung für ihre Bedürfnisse wahrzunehmen.

Willkommen beim ZKS: Der 64. Mitgliederverband

Der [Firmen- und Freizeitsport Regionalverband Zürich](#) (SFFS Region Zürich) ist das [64. und jüngste Mitglied des ZKS](#). Der ZKS freut sich, dass er mit dem SFFS Region Zürich im Jugend- und Breitensport noch breiter abgestützt ist.

Gegründet wurde der Firmensport Regionalverband Zürich am 1. März 1941, der Namenszusatz Freizeitsport kam per 1. Januar 2016 dazu. Der Verband mit seinen knapp 2000 Mitgliedern ermöglicht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Firmen mit Sitz im Kanton Zürich die Teilnahme an einem umfassenden polysportiven Angebot. Der Verband engagiert sich zudem im Breitensport und öffnet seine sportlichen Angebote für Freizeitsportlerinnen und -sportler ausserhalb eines Unternehmens, auch für Einzelsportler. Er ermöglicht eine sinnvolle Freizeitgestaltung für alle – von der Lernenden bis zum Pensionierten. Der SFFS Region Zürich schafft ein sportliches Umfeld als Ausgleich zur Arbeit. Er dient der Förderung der Gesundheit, des Arbeitsklimas und der Firmenkultur. Er leistet einen wertvollen Beitrag zur Überwindung von Sprach- und Kulturgrenzen, fördert den Breitensport und engagiert sich für ein weit verzweigtes polysportives Angebot.

Der neue Verband bringt eine beeindruckende Vielfalt an Sportarten mit: Von Boccia und Schach über Ski und Schiessen bis zu Korb- und Fussball. Der ZKS freut sich, dass immer mehr Sportverbände des Kantons Zürich sich unter dem gemeinsamen Dach vereinen und sich gemeinsam zum [Jugend- und Breitensport](#) sowie zur [ehrenamtlichen Tätigkeit im Vereinssport](#) bekennen. 2010 zählten 57 Sportverbände mit total 288 000 aktiven Sportlerinnen und Sportlern zum ZKS. Heute, sechs Jahre später, sind es 64 Verbände mit rund 352 000 Sportlerinnen und Sportlern, davon 109 000 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren.

Der ZKS bildet aus, berät und unterstützt: Nutzen Sie das Angebot!



Der ZKS bildet aus, berät und unterstützt die Sportverbände und -vereine, die mit grossem Engagement von Freiwilligen und Ehrenamtlichen geführt werden, in vielerlei Hinsicht.

Die Palette ist breit und niederschwellig: Unterstützung mit Swisslos-Geldern in den Kernbereichen Sportanlagen, Sportmaterial, Ausbildung und Sportförderung, Unterstützung mit Dienstleistungen und Produkten, damit sich die Verbände und Vereine weiterentwickeln können, sowie direkte Beratung bei individuellen Fragestellungen von Verbands- und Vereinsfunktionären.

Zur Unterstützung der Entwicklung in Sportvereinen hat der ZKS soeben die 3. Auflage der [Broschüre «Grundlagen und Hinweise für die Entwicklung in Sportvereinen»](#) («Isebähnli») mit aktualisierten Zahlen lanciert.

Der erste Teil der attraktiven und gut verständlichen Broschüre widmet sich der gesellschaftlichen Entwicklung und allgemeinen Erkenntnissen rund um den Sport. Die «blaue Bahn» macht die Kinder und Jugendlichen und ihr Freizeitverhalten zum Schwerpunkt. Ebenso werden die älteren Vereinssportlerinnen und -sportler und die Ehrenamtlichen thematisiert. Mit Tipps zu Kultur, Klima und Qualität im Vereinssport wird aufgezeigt, wie Sportvereine das unterschiedliche Verhalten der Anspruchsgruppen regieren können.

Das Weiterbildungsangebot des ZKS unterstützt Sie und Ihre Vorstandsmitglieder dabei, sich in den Bereichen Vereins- und Verbandsführung, Personalführung, Persönlichkeitsentwicklung, Recht, Rechnungswesen, PR/Marketing sowie Administration neue Kompetenzen anzueignen. Die [19 Module](#) sind frei wählbar und werden praxisnah vermittelt. Die erworbenen Kompetenzen können sportartenunabhängig gezielt in der täglichen Arbeit oder zur persönlichen Weiterentwicklung angewendet werden. Das druckfrische [ZKS-Ausbildungsprogramm 2017](#) wurde Mitte Dezember an Verbände, Vereine und interessierte Kreise versandt. Weiterführende Informationen rund um die breitgefächerte Wissensvermittlung finden Sie zudem auf der ZKS-Website in der [Rubrik ZKS-Ausbildung](#).

Im Kanton Zürich leisten allein im Sport 80 000 Menschen jedes Jahr elf Millionen Stunden freiwillige Arbeit. Vier von fünf Arbeitsstunden im Sport werden von Freiwilligen geleistet. Ohne ehrenamtliche Persönlichkeiten ist Vereinssport nicht möglich. Mit dem [«Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport»](#) können Sie Ihren Ehrenamtlichen [Danke sagen](#) und sie [ins Rampenlicht stellen](#). Würdigen damit auch Sie Ihre verantwortungsvollen Vereins- und Verbandsfunktionäre, aktiven oder austretenden Ehrenamtliche für ihre geleistete Arbeit und [beantragen](#) Sie das «Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport». Die engagierten Persönlichkeiten werden es Ihnen danken.

Programm Jugend+Sport: Parlament stützt J+S für den Vereinssport

Die Gesamtschau Sport sowie der dazugehörige [Aktionsplan](#) sind Grundlagen für den positiven Entscheid der nationalen Räte, das [Erfolgsprogramm Jugend+Sport](#) weiterhin zu stützen. Der ZKS hat insbesondere die Bedeutung des Jugend- und Breitensports, des Ehrenamts und die Wichtigkeit der Sportverbands- und -vereinsnetze in die Gesamtschau Sport einfließen lassen.

Der Aktionsplan wird in den nächsten Sessionen im Parlament behandelt. Er sieht unter anderem vor, das nachfragestarke Sportförderprogramm Jugend+Sport bis 2020 kontinuierlich zu erhöhen. Konkret: 2017 um rund 10 Millionen Franken und von 2018 bis 2020 pro Jahr um jeweils rund 5 Millionen Franken. Die geplanten Mittel sind jeweils via Voranschlag vom Parlament zu genehmigen. Der Voranschlag 2017 ist noch zu verabschieden.

Im Namen der Sportverbände und -vereine sowie der 80 000 Freiwilligen im Vereinssport im Kanton Zürich bedankt sich der ZKS für diese Anerkennung der nationalen Räte.

Ein Los von Swisslos: Das ideale Last-Minute-Weihnachtsgeschenk für den guten Zweck

Spass, Spannung, Freude und tolle Gewinne stecken in den Losen von Swisslos. Mit dem Kauf eines Loses streicht man mit etwas Glück nicht nur tolle Gewinne ein, sondern unterstützt stets auch den Sport. Ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Wie gemacht für die Vorweihnachtszeit ist das Millionenlos von [Swisslos](#). Auch dieses Jahr wird vom 1. bis 24. Dezember täglich ein Millionär gesucht. Seit 1999 existiert das Millionenlos, und nie hatte es eine höhere Gewinnsumme als in diesem Jahr: Insgesamt warten mehr als 47 Millionen Franken auf glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Beim Kauf eines Loses von Swisslos können nicht nur Sie gewinnen, es gewinnt immer auch der Sport. Denn der Reingewinn von Swisslos kommt vollumfänglich der Gemeinnützigkeit zugute: Die kantonalen Lotterie- und Sportfonds unterstützen Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt und Soziales. Neben dem Millionenlos, Swiss Lotto, EuroMillions und sporttip werden die Swisslos-Gelder aus einem [breiten Sortiment von Losen](#) generiert. Aus diesen Geldern werden die kantonalen Fonds gespeist. Jeder Kanton erhält jährlich einen Anteil nach einem festgelegten Schlüssel, abhängig von Bevölkerungszahl und Spielumsatz. [Wie die Fondsgelder eingesetzt werden](#), entscheiden ausschliesslich die Kantone. Der [ZKS als Beauftragter des Kantons Zürich](#) ist die [Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche](#) von Verbänden, Vereinen, Gemeinden und Dritten im Bereich Sport.

Also; Nichts wie los zur nächsten [Verkaufsstelle](#) oder ins [Internet](#) und dann heisst es ankreuzen, rubeln, aufreissen, staunen und gewinnen! Und nicht vergessen: **Der Sport gewinnt immer...**

ZKS-Linktipps

Gerne weisen wir Sie auf nützliche und interessante Links rund um den Sport hin. Diesmal stehen im Fokus:

[Definition und Bedeutung der Vereinsmitgliedschaft](#) – Der neue Leitfaden dient den Sportverbänden und -vereinen zur einheitlichen Auslegung des Begriffs «Vereinsmitglieder», insbesondere im Zusammenhang mit Gesuchsbearbeitungen in den Bereichen Sportmaterial, Ausbildung, Anlagen, Sportförderung und Grundbeitrag.

[Die Plattform für Helfer für das Zürcher Kantonturnfest \(KTF\) 2017](#) – Das KTF 2017 ist einer der grössten Breitensportanlässe des Landes mit über 10 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Das Zürcher KTF 2017 findet zwischen dem 17. und 25. Juni 2017 in Rikon statt. Zur Durchführung dieses Grossanlasses werden rund 40 000 Helferstunden benötigt. Nur mit Ihrem Einsatz wird das Fest zu einer Erfolgsgeschichte! Für Ihre wertvolle Unterstützung dankt Ihnen das vereinsübergreifende Organisationskomitee recht herzlich! Bei Fragen steht Ihnen das Komitee Personal unter volunteer@ktf2017.ch gerne zur Verfügung.

[DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT](#) – Nutzen Sie das Dossier, um Ihren Freiwilligen Ihre Anerkennung auszusprechen. Ein Nachweis, der sichtbar macht, dass Sie die Fähigkeiten der bei Ihnen eingesetzten Freiwilligen erkennen und schätzen, stärkt die Menschen, die sich für Ihren Verband oder Verein einsetzen. Das Erarbeiten eines aussagekräftigen Nachweises ist jetzt einfach und schnell möglich: Für 15 verschiedene Funktionen im Sportbereich stehen Textbausteine unentgeltlich zur Verfügung. Probieren Sie es aus!

Wenn auch Sie eine interessante Website für den «ZKS-Linktipp» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse info@zks-zuerich.ch